

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitotrol 100

Typ UTD-RF

Uhrenthermostat mit zwei digitalen Schaltuhren und
Funkempfänger

für Vitodens 100-W, Typ WB1B

Best.-Nr.: 7296 065



VITOTROL 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Vor der Montage

Funktion

Vitotrol UTD-RF bewirkt durch den eingebauten Raumtemperatursensor eine konstante Raumtemperatur in Verbindung mit dem Funkempfänger. Es wird in den eingestellten Zeiträumen zwischen Betrieb mit normaler Raumtemperatur und Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur umgeschaltet. Trinkwassererwärmung erfolgt in den eingestellten Zeiträumen.

Montageort

Uhrenthermostat

- Im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Ca. 1,5 m oberhalb des Fußbodens.
- Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen.
- Nicht in Regalen und Nischen.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).
- Funkempfang (gute Kommunikation mit dem Funkempfänger) muss möglich sein (siehe Seite 9).

In diesem Hauptwohnraum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Falls an den Heizkörpern Thermostatventile angebracht sind, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Funkempfänger

- In den Heizkessel eingebaut.
- Funkempfang muss möglich sein (siehe Seite 9).
(Reichweite beträgt je nach Materialbeschaffenheit und Dicke von Wänden und Decken 10 bis 30 m).

Hinweis

Leitende metallische Materialien beeinträchtigen den Empfang sehr stark.

Funkempfänger montieren

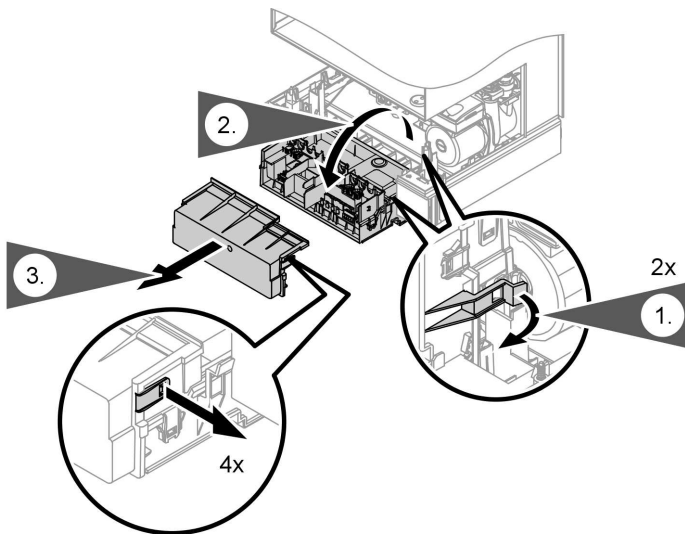
Regelungsgehäuse öffnen



Achtung

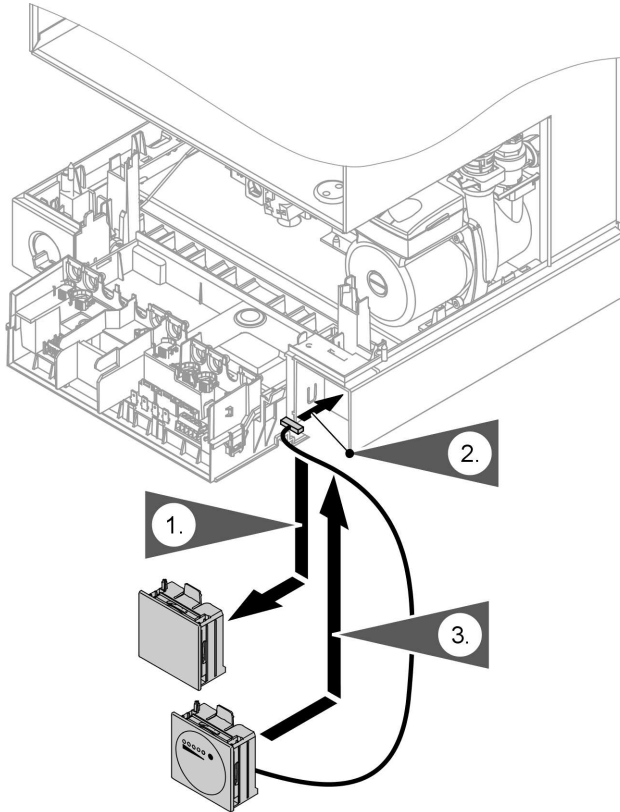
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.



Funkempfänger montieren (Fortsetzung)

Funkempfänger einbauen



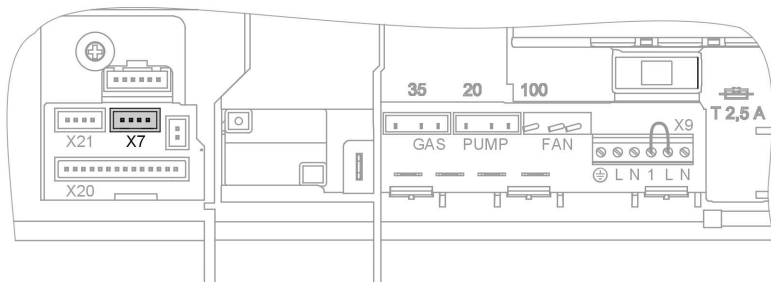
1. Abdeckung vom Regelungsträger abbauen.

2. Leitung des Funkempfängers durch die Öffnung im Regelungsträger stecken.

3. Funkempfänger am Regelungsträger einsetzen.



Funkempfänger montieren (Fortsetzung)



4. Leitung des Funkempfängers in das Regelungsgehäuse einführen und Stecker an „X7“ einstecken. Stecker muss einrasten.

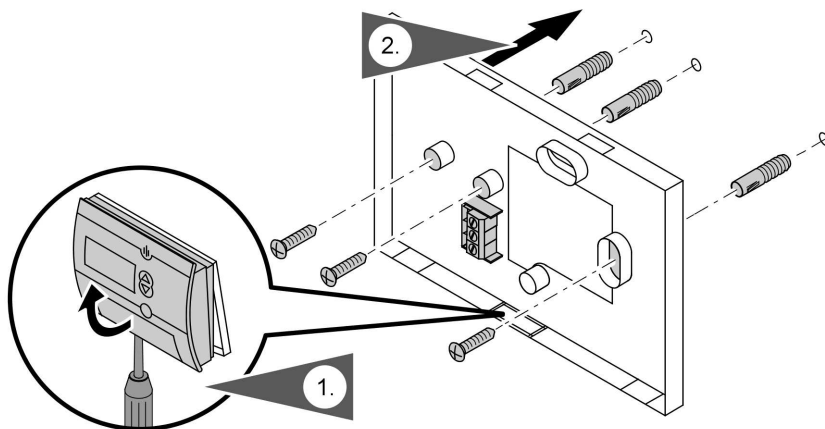
5. Regelungsgehäuse schließen und Regelung hochklappen.

Uhrenthermostat montieren

Die Spannungsversorgung erfolgt über Batterien (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Vor einer Wandmontage unbedingt den Empfang prüfen (siehe Seite 9).

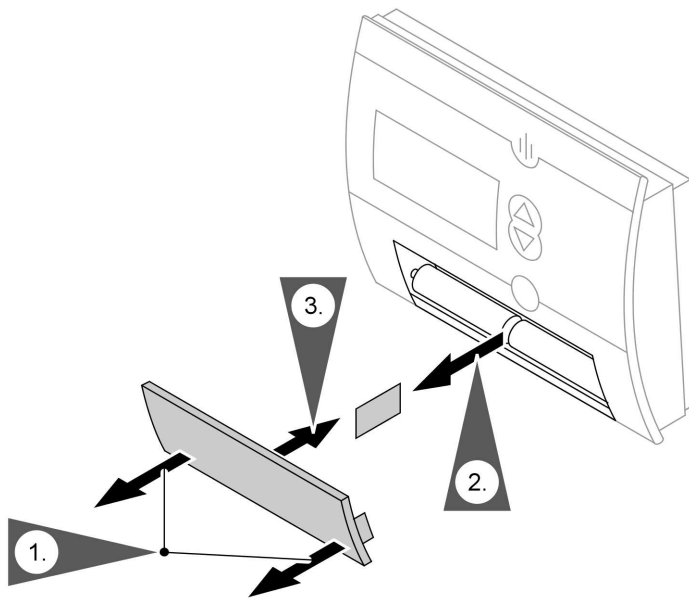
Wandmontage



Uhrenthermostat montieren (Fortsetzung)

Alternativ kann der Uhrenthermostat auch mit beilegendem Fuß frei positioniert werden.

Inbetriebnahme Uhrenthermostat





1. Batteriefach öffnen.


2. Papierstreifen entfernen.
Folgende Tasten drücken:

3. RES Reset-Taste

4.  für Sprache.

5.  zur Bestätigung.

6.  für Uhrzeit und Datum.


7.  zur Bestätigung.

Inbetriebnahme Funkempfänger





In einem Gebäude können mehrere Uhrenthermostate und der Funkempfänger installiert werden. Beide sind werkseitig aufeinander abgestimmt. Falls mehrere Uhrenthermostate mit Funkempfänger in einem Gebäudekomplex montiert werden, dürfen der jeweilige Uhrenthermostat und Funkempfänger nicht vertauscht werden. Jeder Uhrenthermostat kann nur mit dem ihm zugeordneten Funkempfänger kommunizieren.

Empfangsfeldstärke testen

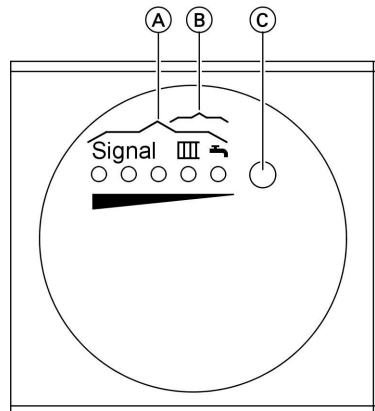
Am Uhrenthermostat Drehschalter auf „MENU“ stellen.

 Bedienungsanleitung

Folgende Tasten drücken:

1.  bis „SERVICE“ erscheint.
2.  zur Bestätigung.
3.  bis „Test-HF“ erscheint.
4.  zur Bestätigung.
Für ca. 15 min wird ein regelmäßiges Ein/Aus-Signal gesendet.
Im 5-s-Takt leuchten die LEDs (Intensität der Empfangsfeldstärke siehe folgende Tabelle).

5. ESC um die Funktion zu beenden.








- (A) LED für Feldstärkeanzeige
- (B) LED für Stellung Schaltkontakt
- (C) Handbetätigung für Schaltkontakt

Leuchtende LED (von rechts)	Bedeutung
keine	kein Empfang
1	Empfang nicht ausreichend
2	Empfang nicht ausreichend
3	Empfang ausreichend
4	Empfang gut bis sehr gut
5	Empfang sehr gut

Inbetriebnahme Funkempfänger (Fortsetzung)

Schaltausgänge testen

1. Knopf  am Funkempfänger drücken (siehe Abbildung auf Seite 10)
Die LED „“ zeigt den Schaltzustand an:
LED ein: Ausgang „EIN“
LED aus: Ausgang „AUS“
2. Knopf  nochmals drücken
Die LED „“ zeigt den Schaltzustand an:
LED ein: Ausgang „EIN“
LED aus: Ausgang „AUS“
3. Funktion beenden:
Knopf  am Funkempfänger drücken.
oder
automatisch, wenn über die Einstellung am Uhrenthermostat der Schaltausgang ausgeschaltet wird.

Technische Daten

Uhrenthermostat

Nennspannung	3 V– 2 Batterien LR 6
Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis 50 °C
■ bei Lagerung und Transport	–10 bis 60 °C
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
Wirkungsweise der Abschaltung	RS Typ 1B

Funkempfänger

Empfangsfrequenz	868 MHz
Spannungsversorgung	durch Regelung
Umgebungstemperatur	0 bis 55 °C
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
Schutzklasse	II gemäß EN 60730-1

- Die Übertragung vom Uhrenthermostat erfolgt:
 - bei jeder Wärmeanforderung und -abnahme
 - bei jeder Umschaltung der Schaltuhr für Trinkwassererwärmung
 - und zyklisch alle 30 min
- Bei Stromausfall bleibt die Schaltinformation erhalten.
Für die Dauer des Stromausfalls wird keine Wärmeanforderung ausgeführt.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5354 195 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier